



## Niederschrift

### über die Sitzung des Sozialausschusses der Gemeinde Schönberg (SCHÖN/SA/01/2016) vom 21.04.2016

#### Anwesend:

##### Vorsitzende/r

Frau Kerstin Thomsen

##### Mitglieder

Frau Heike Dziuba

Frau Marion Könneker

Herr Christian Lüken

Frau Bettina Mainz

Herr Wolfgang Mertineit

Frau Christine Nebendahl

Frau Anja Rabe-Schollmeyer

#### Abwesend:

Beginn: 19:00 Uhr

Ende 21:08 Uhr

Ort, Raum: 24217 Schönberg, Knüll 4, Rathaus Schönberg,  
Sitzungssaal (Erdgeschoss)

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Sie stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Änderungs- oder Ergänzungswünsche zur Tagesordnung liegen nicht vor, diese lautet damit wie folgt:

#### Tagesordnung:

#### Vorlagennummer:

##### - öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)
3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
4. Einwohnerfragestunde
5. Niederschrift der Sitzung des Sozialausschusses vom 05.11.2015 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sit-

zung gefassten Beschlüsse

6. Jahresbericht 2015 des Seniorenbeirates
7. Neufassung der Benutzungs- und Gebührensatzung für die Bücherei der Gemeinde Schönberg (Büchereisatzung) SCHÖN/BV/036/2016
8. Kulturpreis / Umweltpreis - Änderung der gemeindlichen Preisvergabe SCHÖN/BV/038/2016
9. Arbeitseinsatz von Flüchtlingen - Antrag der CDU Fraktion
10. Bericht zur Kindertagesstätten-situation
11. Bekanntgaben und Anfragen

### **- öffentliche Sitzung -**

#### **TO-Punkt 1: Eröffnung und Begrüßung**

Der/Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung um ... Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er/Sie stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

#### **TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)**

#### **TO-Punkt 3: Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte**

Die Ausschussvorsitzende lässt über den Ausschluss der Öffentlichkeit der in nichtöffentlicher Sitzung zu beratenden Tagesordnungspunkte abstimmen.

#### **Beschluss:**

Die in der Tagesordnung im nichtöffentlichen Teil genannten Tagesordnungspunkte werden unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

Stimmberechtigte:	6		
Ja-Stimmen: 6	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

#### **TO-Punkt 4: Einwohnerfragestunde**

Die Vorsitzende ruft die Einwohnerfragestunde auf und schließt den Tagesordnungspunkt nachdem keine Wortmeldungen erfolgen.

**TO-Punkt 5: Niederschrift der Sitzung des Sozialausschusses vom 05.11.2015 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse**

Einwände gegen die Niederschrift der Sitzung vom 5.11.2015 werden nicht erhoben.

Die Vorsitzende gibt die in nicht-öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse bekannt:

Der Sozialausschuss hat beschlossen, der Gemeindevertretung zu empfehlen, den Abschluss eines Vertrages über den Betrieb einer Kindertagesstätte mit der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Schönberg grundsätzlich zuzustimmen und den Bürgermeister die finale Verhandlung zu übertragen.

Die Beratung der Haushalte 2016 der Schönberger Kindertagesstätten wurde in den Haupt und Finanzausschuss verwiesen.

**TO-Punkt 6: Jahresbericht 2015 des Seniorenbeirates**

Die Vorsitzende begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Bernd Carstensen als Seniorenbeiratsvorsitzenden. Sie verweist auf den schriftlich vorliegenden Jahresbericht des Beirates und erteilt Herrn Carstensen das Wort.

Herr Carstensen ergänzt den Bericht dahingehend, dass der Schönberger Seniorenbeirat auch auf Kreisebene in einer Arbeitsgemeinschaft der Seniorenbeiräte im Kreis Plön aktiv sei. Diese Arbeitsgemeinschaft existiere unter anderem auch deshalb, weil es keinen Kreis-seniorenbeirat gäbe.

Gemeindevertreter Cordts spricht dem Seniorenbeirat seinen Dank für das große Engagement und die Aktivitäten aus.

**TO-Punkt 7: Neufassung der Benutzungs- und Gebührensatzung für die Bücherei der Gemeinde Schönberg (Büchereisatzung)  
Vorlage: SCHÖN/BV/036/2016**

Die Vorsitzende führt in die Thematik ein und erläutert die Vorlage. Sie verweist insbesondere auf die Einführung von bisher nicht vorhandenen Säumnisgebühren.

Ausschussmitglied Lücken fragt an, wie die Beitreibung solcher Säumnisgebühren praktisch umgesetzt werden soll. Der Bürgermeister erläutert hierzu, dass säumige Nutzer und Nutzerinnen für die Ausleihe gesperrt werden würden.

Gemeindevertreterin Klein möchte wissen, ob die Mitarbeiterinnen der Bücherei über die Inhalte der neuen Satzung informiert seien. Dies wird von Bürgermeister Osbahr bejaht, der Satzungsentwurf sei mit Ihnen abgestimmt.

Herr Lücken bittet darum, die neue Satzung und insbesondere die Regelung zu den Säumnisgebühren vielschichtig bekannt zu machen. Außerdem regt er eine Übergangsfrist bis zur tatsächlichen Durchsetzung dieser Gebühren an.

### **Beschluss:**

Der Sozialausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung den Erlass der Neufassung der Benutzung- und Gebührensatzung für die Bücherei der Gemeinde Schönberg (Büchereisatzung) entsprechend der Vorlage der Verwaltung.

Stimmberechtigte:	6		
Ja-Stimmen: 6	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

### **TO-Punkt 8: Kulturpreis / Umweltpreis - Änderung der gemeindlichen Preisvergabe Vorlage: SCHÖN/BV/038/2016**

Die Vorsitzende verweist auf die Vorlage. Aus ihrer Sicht habe es beim Kulturpreis bisher keine Probleme gegeben, Vorschläge für die Verleihung zu bekommen. Sie regt an, weiterhin in der Zuständigkeit des Kulturbeirates einen Kulturpreis zu vergeben.. Im jährlichen Wechsel könne dann ein Bürgerpreis eingeführt werden.

Für Gemeindevertreterin Klein ist die Förderung des Ehrenamtes wichtig, einen Bürgerpreis hält sie in diesem Zusammenhang für eine gute Möglichkeit der Anerkennung. Sie spricht sich, wie auch Gemeindevertreter Cordts, für zwei Preise, nämlich einen Kulturpreis und einen Bürgerpreis aus. Diesen Vorschlag schließt sich Frau Nebendahl an.

Nach eingehender Diskussion erzielen die Ausschussmitglieder Einvernehmen darüber, dass jedes Jahr ein Preis im Wechsel vergeben werden soll.

### **Beschluss:**

Die Amtsverwaltung wird gebeten, auf der Grundlage der Ausschussberatungen die erforderlichen Satzungen und Richtlinien anzupassen bzw. auszuarbeiten. Eine abschließende Beschlussfassung in den Gremien der Gemeinde soll möglichst noch im Jahr 2016 erfolgen.

Stimmberechtigte:	6		
Ja-Stimmen: 6	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

### **TO-Punkt 9: Arbeitseinsatz von Flüchtlingen - Antrag der CDU Fraktion**

Ausschussmitglied Lücken erläutert den Antrag der CDU Fraktion.

Herr Dräbing stellt das Konzept der Amtsverwaltung vor. Er führt aus, dass das Amt Probstei nach den geltenden rechtlichen Vorschriften für die Heranziehung von Asylsuchenden, die Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz erhalten, zu so genannten Arbeitsgelegenheiten zuständig sei. Im Konzept sei auch vorgesehen, Einsatzstellen bei Dritten, wie zum Beispiel kommunalen Bauhöfen und gemeinnützigen Vereinen und Verbänden einzurichten. Mit der Umsetzung solle ab Spätsommer begonnen werden

Die Ausschussmitglieder nehmen das vorgestellte Konzept positiv auf und erklären seitens der Gemeinde Schönberg ihre Kooperationsbereitschaft mit der Amtsverwaltung. Gemeindevertreter Cordts weist darauf hin, dass der gemeindliche Bauhof mit der Zuweisung von solchen Kräften einverstanden sein muss, da dadurch zusätzliche Belastungen entstünden.

Herr Dräbing entgegnet hierzu, dass bereits ein entsprechender Dialog zwischen dem Amt und den Bauhöfen liefe.

#### **TO-Punkt 10: Bericht zur Kindertagesstättensituation**

Auf Bitte der Vorsitzenden erläutert Herr Dräbing die aktuelle Kita-Versorgungssituation in Schönberg. Dazu präsentiert er folgende Zahlen:

	Unter 3 Jahren	Über 3 Jahren
Vorhandene Plätze in Schönberg, Stakendorf und Krummbek, inkl. Krippe Kirche	70	246
Aufnahmekapazität zum 01.08.2016	46	55
Anmeldungen 2. Halbjahr 2016	40	56
Anmeldungen 1. Halbjahr 2017	7	1
Platzangebot nicht angenommen	3	5
Freie Kapazitäten	2	3

Herr Dräbing macht deutlich, dass es sich bei der dargestellten Situation um eine Momentaufnahme handele, die einer ständigen dynamischen Entwicklung unterworfen sei.

Er weist außerdem darauf hin, dass nicht alle zeitlichen Betreuungsbedarfe von Kindern erfüllt werden können. Fünf Kinder hätten einen wöchentlichen Betreuungsbedarf von 50 Stunden, von diesen würden derzeit drei im AWO-Kinderhaus mit 40 Wochenstunden und zwei Kinder in Tagespflege betreut. Bei einem weiteren zeitlichen Bedarfsanstieg müsse hier im Dialog mit den Kindertagesstättenträgern gegebenenfalls nachgebessert werden.

Es schließt sich eine Diskussion über die mittel- und langfristige Entwicklung in diesem Bereich an.

#### **TO-Punkt 11: Bekanntgaben und Anfragen**

- a. Bürgermeister Osbahr berichtet, dass er entsprechend den Absprachen zur trilateralen Partnerschaft „Baltic Triangle“ aus dem letzten Jahr, Jugendliche aus Älvdalen und Haljala zu einer internationalen Jugendbegegnung im September 2016 nach Schönberg eingeladen habe.
- b. Er erinnert außerdem an die vorliegende Einladung aus Haljala zum 775-jährigen Gemeindejubiläum und die Anmeldefrist für die Reisetilnahme, die am kommenden Dienstag endet.
- c. Der Bürgermeister führt aus, dass die ATS-Suchtberatungstelle im Kreis Plön, die auch von der Gemeinde finanziell unterstützt wird, ihren jährlichen Sachbericht vorgelegt habe, den er als Anhang zum Protokoll gäbe.

gesehen:      gesehen:

Kerstin Thomsen  
- Ausschussvorsitzende -

Jürgen Dräbing  
- Protokollführer -

Antje Klein  
- 1. stellv.  
Bgm'in -

Sönke Körber  
- Amtsdirektor -